

## **Protokoll der Sitzung Freundeskreis Klinikum am 19.03.2018**

### **Anwesend :**

Herr Dr. Weisschedel, Herr Dr. Kiefer, Herr Storck Frau Feiertag, Frau Leutenegger -Strobel, Frau Hafner, Herr Dr. Hess, Herr Raith, Herr Eckhardt, Herr Grumbt und Frau Ellegast

### **Ebenfalls anwesend:**

Frau Gerlach, Frau Matissek, Frau Faschian

### **1. Genehmigung des Protokolls**

Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt

### **2. Stand Patientenfürsprecher**

Frau Gerlach und Frau Mattisek stellen sich vor.

Von Seiten der Vorstandmitglieder wird mehrfach geäußert, dass man sich eine Zusammenarbeit mit ihnen als Patientenfürsprecher sehr gut vorstellen kann.

Als nächster Schritt ist ein Treffen mit der Klinikleitung geplant.

Organisatorische Fragen wie z. B. Erreichbarkeit etc. sollen bis zur nächsten Sitzung geklärt werden.

Herr Dr. Hess und Herr Grumbt schlagen eine Kontaktaufnahme mit Einrichtungen vor, die bereits über Patientenfürsprecher verfügen, beispielsweise in Singen oder Villingen.

Herr Dr. Weisschedel schlägt vor, dass zukünftig eine der Damen als Vertreterin an den Vorstandssitzungen des Freundeskreises teilnehmen soll.

### **3. Lotsendienst**

Der Lotsendienst wird von Seiten der Besucher sehr gut angenommen, allerdings erwartet man von der Klinikleitung mehr Unterstützung, auch in Form eines Ansprechpartners.

Frau Feiertag wird die Punkte zur Optimierung des Lotsendienstes in einem separaten Schreiben aufführen.

Bislang sind Frau Faschian, Frau Leutenegger-Strobel, Frau Kuhny und Frau Hafner im Lotsendienst tätig.

Frau Feiertag berichtet, dass der Soroptimisten-Club Kleidung und Buskarten für die Damen im Lotsendienst gespendet hat.

#### **4. Besuchsdienst**

Sobald die Lotsen einen Ansprechpartner im Klinikum haben, sollte die Frage des Besuchsdienstes geklärt werden.

#### **5. Mitgliedergewinnung**

Herr Dr. Kiefer berichtet, dass die Zahl der Mitglieder von 160 auf 224 gestiegen ist.

Am Tag der offenen Tür konnten 22 neue Mitglieder geworben werden, insgesamt 33 Beitritte wurden bislang im Jahr 2018 verzeichnet.

#### **6. Finanzen**

Herr Dr. Storck erläutert die Jahresabrechnung 2017.

Der Kontostand beträgt momentan 21. 570 Euro, die Jahresabrechnung sowie die Entwicklung der zweckgebundenen Spenden liegen diesem Protokoll bei.

#### **7. Mittelverwendung**

Herr Dr. Kiefer bittet um eine Kostenerstattung für die Ausbildungskosten einer Mitarbeiterin der Palliativstation in Höhe von 640 Euro, was genehmigt wird.

## **8. Verschiedenes**

Herr Eckhardt bemängelt, dass bei der Gesundheitsmesse in Konstanz keine Flyer des Freundeskreises auslagen und bittet darum, dass der Freundeskreis in Zukunft bei solchen Veranstaltungen präsenter ist.

Herr Grumbt macht auf die Möglichkeit aufmerksam, bei der Behinderten-Beauftragten Inklusion einen Antrag für konkrete Projekte zu stellen.

Ende der Sitzung 19 Uhr 15

Gabriele Ellegast

Konstanz, 07.07. 18

Schriftführerin